

Modulübersicht und Modulbeschreibung
der vom
Lehrstuhl für Schulpädagogik mit Schwerpunkt
Mittelschule
betreuten Module
innerhalb des Studiums Lehramt an Mittelschulen

(Studienbeginn WS 2013/14 – SS 2015)



Modulübersicht – Lehramt an Mittelschulen

Bereich	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Haupt-/ Mittelschulpädagogik	Basismodul	4	4	Keine	Klausur (60 - 75 min, 100%)
	Vorlesung (benotet)	2	2		
	Seminar (benotet)	2	2		
	Lehren und Lernen in der Mittelschule (LLM)	4	4	Basismodul	Portfolioprüfung (wahlweise* je Seminar eine der folgenden Leistungen, je 50%): <ul style="list-style-type: none"> • Referat (30-60 Minuten) • Portfolio (Bearbeitung von vier bis acht gestellten Aufgaben) • Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) • Reflexionsbericht (12-15 Seiten)
	Seminar (benotet)	2	2		
	Seminar (benotet)	2	2		
	Spezifische Handlungskompetenzen in der Mittelschule (SHM)	4	6	Basismodul und LLM	Portfolioprüfung (wahlweise* je Seminar eine der folgenden Leistungen, je 50%): <ul style="list-style-type: none"> • Referat (30-60 Minuten) • Portfolio (Bearbeitung von vier bis acht gestellten Aufgaben) • Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) • Reflexionsbericht (12-15 Seiten)
	Seminar (benotet)	2	3		
	Seminar (benotet)	2	3		
	Gesamt		14		

* Über die Art der Prüfungsleistung entscheidet der Dozent der jeweiligen Veranstaltung.

1	Modulbezeichnung	Basismodul	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung „Grundlagen des Unterrichtens und Erziehens in der Mittelschule“ (2 SWS) Seminar „ Basiswissen und grundlegende Kompetenzen eines Mittelschullehrers/ einer Mittelschullehrerin“ (2 SWS, anwesenheitspflichtig)	
3	Dozenten	Dozenten und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Mittelschule	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eberle; Elvira Brandl
5	Inhalt	Grundlagen zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> – Mittelschule in Bayern – Unterrichtsdidaktik und -methodik in der Mittelschule – Heterogenität und Inklusion
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis der Kernbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Innovieren und kennen Ansätze und didaktische Konzepte zur Umsetzung in der Mittelschule. Sie kennen Grundlagen des Umgangs mit Heterogenität und erhalten Einblick in Möglichkeiten der Umsetzung von Inklusion . Die Studierenden kennen Bildungsziele und Möglichkeiten zur Umsetzung. Sie erhalten Einblicke in Theorien, Ergebnisse der Bildungsforschung und Konsequenzen für Unterricht und Erziehung im Kontext der Mittelschule. Sie sind in der Lage, das Schulsystem in Bayern und die Mittelschule als Schulform zu erfassen und die damit verbunden Möglichkeiten und Grenzen darzustellen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in den Musterstudienplan	Ab dem 2. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Lehramts an Mittelschulen
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60-75 Min)
11	Berechnung Modulnote	Klausurnote macht 100% der Modulnote aus
12	Turnus des Angebots	Jährlich (ausschließlich im SS)
13	Wiederholung der Prüfung	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2x 30 h = 60 h Eigenstudium: 60 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	

1	Modulbezeichnung	Lehren und Lernen in der Mittelschule (LLM)	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar aus dem Bereich „Unterrichtsdidaktik und -methodik in der Mittelschule“ (2 SWS, anwesenheitspflichtig) Seminar aus dem Bereich „Umgang mit Heterogenität und Inklusion“ (2 SWS, anwesenheitspflichtig)	
3	Dozenten	Dozenten und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Mittelschule	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eberle; Elvira Brandl
5	Inhalt	– Unterrichtsdidaktik und -methodik in der Mittelschule – Umgang mit Heterogenität und Inklusion
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen und verstehen didaktische und methodische Grundlagen des Lehrens und Lernens und können diese auf mittelschulspezifische Lehr- und Lernsituationen übertragen. Sie können Lernvoraussetzungen analysieren. Sie können fachliche, soziale und personale Förderbedürfnisse erkennen und Folgerungen ableiten.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul
8	Einpassung in den Musterstudienplan	Ab dem 3. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Lehramts an Mittelschulen
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprüfung (wahlweise* je Seminar eine der folgenden Leistungen): <ul style="list-style-type: none"> • Referat (30-60 Minuten) • Portfolio (Bearbeitung von vier bis acht gestellten Aufgaben) • Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) • Reflexionsbericht (12-15 Seiten) * Über die Art der Prüfungsleistung entscheidet der Dozent der jeweiligen Veranstaltung.
11	Berechnung Modulnote	Jeder Leistungsnachweis trägt zur Hälfte zur Modulnote bei.
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfung	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2x 30 h = 60 h Eigenstudium: 60 h
15	Dauer des Moduls	Mindestens 1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	

1	Modulbezeichnung	Spezifische Handlungskompetenzen in der Mittelschule (SHM)	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Insgesamt zwei Seminare aus den folgenden drei Bereichen (pro Bereich nur ein Seminar möglich):</p> <p>Bereich „Inter- & intrapersonale Kompetenzen“ (2 SWS, anwesenheitspflichtig)</p> <p>Bereich „Kooperation und Ressourcenorientierung“ (2 SWS, anwesenheitspflichtig)</p> <p>Bereich „Transitionskompetenz“ (2 SWS, anwesenheitspflichtig)</p>	
3	Dozenten	Dozenten und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Mittelschule	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eberle; Elvira Brandl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Inter- & intrapersonale Kompetenzen – Kooperation und Ressourcenorientierung – Transitionskompetenz 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Bereich „Inter- & intrapersonale Kompetenzen“ Die Studierenden sind in der Lage eigene Erfahrungen, insbesondere die im Seminarkontext gemachten, zu reflektieren und für die Gestaltung von Lehr-, Lernumgebungen zu nutzen. Sie können Lernsituationen gestalten, um Schüler in ihrer Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz zu fördern.</p> <p>Bereich „Kooperation und Ressourcenorientierung“ Die Studierenden kennen Herausforderungen und spezifische Problemlagen von Kindern und Jugendlichen. Sie sind in der Lage diese Phänomene unter Einbeziehung von Fachliteratur und in Kooperation mit schulischen und externen Partnern zu erörtern.</p> <p>Bereich „Transitionskompetenz“ Die Studierenden können die erworbenen didaktisch-methodischen, sowie pädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten auf die Bedingungen des Systems Schule übertragen.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul, Lehren und Lernen in der Mittelschule (LLM)	
8	Einpassung in den Musterstudienplan	Ab dem 4. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Lehramts an Mittelschulen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Portfolioprüfung (wahlweise* je Seminar eine der folgenden Leistungen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat (30-60 Minuten) • Portfolio (Bearbeitung von vier bis acht gestellten Aufgaben) • Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) • Reflexionsbericht 	

		(12-15 Seiten) * Über die Art der Prüfungsleistung entscheidet der Dozent der jeweiligen Veranstaltung.
11	Berechnung Modulnote	Jeder Leistungsnachweis trägt zur Hälfte zur Modulnote bei.
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfung	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2x 30 h = 60 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	Mindestens 1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	